

Ingrid Köthe

# Arbeitsbuch für Tiermedizinische Fachangestellte

4., überarbeitete und erweiterte Auflage



**Band 2**

Lernfeld 5–8



**TFA-AUSBILDUNG**

**schlütersche**

**Ingrid Köthe**

# **Arbeitsbuch für Tiermedizinische Fachangestellte**

**Band 2:  
Lernfeld 5–8**

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

**schlütersche**

### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8426-0043-0 (Print)

ISBN 978-3-8426-0044-7 (PDF)

### **Autorin:**

Ingrid Köthe

ehemals Schulzentrum des Sekundarbereichs II, Bremen-Walle, Berufsschule für Gesundheit

E-Mail: [i.koethel@web.de](mailto:i.koethel@web.de)

© 2022 Schlütersche Fachmedien GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen beim Verlag.

Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt auch für jede Reproduktion von Teilen des Buches. Produkt- und Unternehmensbezeichnungen können markenrechtlich geschützt sein, ohne dass diese im Buch besonders gekennzeichnet sind. Die beschriebenen Eigenschaften und Wirkungsweisen der genannten pharmakologischen Präparate basieren auf den Erfahrungen der Autoren, die größte Sorgfalt darauf verwendet haben, dass alle therapeutischen Angaben dem Wissens- und Forschungsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches entsprechen. Ungeachtet dessen sind bei der Auswahl, Anwendung und Dosierung von Therapien, Medikamenten und anderen Produkten in jedem Fall die den Produkten beigegeführten Informationen sowie Fachinformationen der Hersteller zu beachten; im Zweifelsfall ist ein geeigneter Spezialist zu konsultieren. Der Verlag und die Autoren übernehmen keine Haftung für Produkteigenschaften, Lieferhindernisse, fehlerhafte Anwendung oder bei eventuell auftretenden Unfällen und Schadensfällen. Jeder Benutzer ist zur sorgfältigen Prüfung der durchzuführenden Medikation verpflichtet. Für jede Medikation, Dosierung oder Applikation ist der Benutzer verantwortlich.

**Projektleitung und Lektorat:** Dr. Simone Bellair, Hannover

**Grafiken (soweit nicht anders angegeben):** Kerker + Baum, Büro für Gestaltung, Hannover

**Satz, Layout und Umschlaggestaltung:** Sandra Knauer Satz · Layout · Service, Garbsen

**Titelbilder:** VadimGuzhva – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com); lkordela – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

**Druck und Bindung:** Westermann Druck Zwickau GmbH, Zwickau

# Inhalt

**5**

## Lernfeld 5

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter beschaffen und verwalten

2

**6**

## Lernfeld 6

Bei der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Haut  
und der Sinnesorgane mitwirken

29

**7**

## Lernfeld 7

Bei der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Harn-  
und Verdauungstraktes mitwirken

71

**8**

## Lernfeld 8

Praxisabläufe organisieren

137

**Lösungen**

154



# alle Bewertungstabelle Terminitest

**Folgende prozentuale Verteilung gilt für die Bewertung in der Berufsschule:**

0 – 29,9 %	= 6
30 – 49,9 %	= 5
50 – 66,9 %	= 4
67 – 80,9 %	= 3
81 – 91,9 %	= 2
92 – 100 %	= 1

**bei 25 Punkten:**

25 = 100 %	= 1
24 = 96 %	= 1
23 = 92 %	= 1
22 = 88 %	= 2
21 = 84 %	= 2
20 = 80 %	= 3
19 = 76 %	= 3
18 = 72 %	= 3
17 = 68 %	= 3
16 = 64 %	= 4
15 = 60 %	= 4
14 = 56 %	= 4
13 = 52 %	= 4
12 = 48 %	= 5
11 = 44 %	= 5
10 = 40 %	= 5
9 = 36 %	= 5
8 = 32 %	= 5
7 = 28 %	= 6
6 = 24 %	= 6
5 = 20 %	= 6
4 = 16 %	= 6
3 = 12 %	= 6
2 = 8 %	= 6
1 = 4 %	= 6

Man errechnet die **Prozentzahl**, indem man die **erreichte Punktzahl** durch die zu **erreichende Punktzahl** teilt und **mal 100** nimmt.

**Beispiel:** erreichte Punktzahl = 18  
 geteilt durch die zu erreichende Punktzahl = 25  
 = 0,72 mal 100 = 72 %  
 = Note 3



## Arbeitsanweisung zur Handhabung der „Lernkarten“

LF  
alle

Auf einigen Seiten dieses Bandes finden Sie eine Sammlung von Begriffen zu dem vorhergehenden Inhalt, die der Festigung des Gelernten dienen sollen. Diese Seiten sind mit einer ✂ gekennzeichnet. Diese Schere bedeutet, dass Sie die einzelnen Kärtchen ausschneiden und zu Ihrer Vokabelsammlung hinzufügen sollen.

Sie finden auf einer Seite der Karten einen Begriff in schwarzer Schrift und auf der anderen Seite einen Begriff in farbiger Schrift. Entweder steht auf dieser Seite der dazugehörige Fachbegriff, oder aber es geht um Erläuterungen, Aufgaben bzw. Zuordnungen (vgl. auch „Erstellen einer Lernkartei“ in Band 1, S. 5).

Wenn Sie diese Kärtchen zum Lernen heranziehen, nehmen Sie niemals alle Kärtchen auf einmal, sondern immer nur eine bestimmte Anzahl. Fangen Sie vielleicht mit fünf Kärtchen an und steigern Sie die Anzahl je nach Lernerfolg.

Sie können in zweifacher Weise verfahren:

- entweder Sie legen einige Kärtchen in schwarzer Schrift nach oben
- oder aber Sie legen die Lösungen in farbiger Schrift nach oben.

Liegt die schwarze Schrift oben, so überlegen Sie sich den Fachbegriff oder aber mögliche Aufgaben zu dem entsprechenden Begriff. Liegt die farbige Schriftseite oben, so überlegen Sie sich den passenden deutschen Begriff.

Überprüfen Sie dann Ihre Lösung! Stimmt Ihre Lösung nicht mit der Antwort überein, so legen Sie das Kärtchen zur Seite auf einen Stapel und überprüfen es später noch einmal.

Haben Sie die richtige(n) Lösung(en) gefunden, so legen Sie das Kärtchen zur Seite auf einen neuen Stapel und bearbeiten ein neues.

So wird der Stapel mit den gelösten Kärtchen, d. h., mit dem, was Sie gewusst haben, immer größer und der Stapel mit den zu überprüfenden immer kleiner.

Auf diese Weise können Sie immer wieder objektiv Ihren Lernerfolg kontrollieren und sichern.



Aufgaben, die ausführlicher beantwortet werden sollen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Bitte verwenden Sie gegebenenfalls eigenes Schreibpapier.

## Anmerkung zu Sicherheitsmaßnahmen während der Corona-Pandemie

Alle Kontakte zwischen Klienten und Praxispersonal sind während der Auflagen zu Corona unter den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen.

Für alle genannten Fallbeispiele, Arbeitsabläufe und Untersuchungen gilt, dass zusätzlich zu den üblichen hygienischen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen insbesondere auch die aktuellen Corona-Sicherheitsmaßnahmen zu beachten sind.

## Lösungsseiten

In den Überschriftsfeldern des Frageteils werden die Seitenzahlen der entsprechenden Lösungsseiten (LS) genannt.

	<b>LS 167</b> <b>Sinnesorgan/Haut</b>	<b>LF</b> <b>6</b>
---	--	-----------------------

**LS 167** ⇒ Die Lösung beginnt auf S. 167.

## Bildquellennachweis

Die Autorin bedankt sich bei allen Verlagen und Illustratoren für die Abdruckgenehmigungen.

Budras K-D, Fricke W, Richter R (2012): Atlas der Anatomie des Hundes, 8. Aufl., Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover: 29; Grabner A, Kiris S (2012): Tiermedizinische Fachangestellte, Schlütersche Verlagsgesellschaft, 1. Aufl., Hannover: 41, 47, 71, 73, 121; Köthe I, Achim: 39, 117; Koppelaar G (1986): Der Mensch, Bergedorfer Kopiervorlagen 36, 1. Aufl., Verlag Sigrid Persen, Horneburg: 57; Lackner C, Ittlingen: 118; Kristin H, Lenz E (2008): Die Medizinische Fachangestellte, Schlütersche Verlagsgesellschaft (Illustratorin: Luitgard Kellner): 112, unten; Pfarrer C, Mülling C, Reese S, Kölle S, Budras K-D (2017): Atlas der Anatomie des Rindes, 2. Aufl., Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover: 72; Sternberg H, Achim: 1; Wissdorf H, Gerhards H, Huskamp B, Deegen E (2010): Praxisorientierte Anatomie und Propädeutik des Pferdes, 3. Aufl., Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover: 112



Für die Praxishygiene werden täglich Materialien verbraucht. Eine ausgebildete TFA ist für die Überwachung des Bestands von Verbrauchsmaterialien zuständig. Nachdem sie festgestellt hat, dass der Vorrat an Einmalhandschuhen und Händedesinfektionsmittel zu Ende geht, erteilt sie der Auszubildenden den Auftrag, Angebote einzuholen, sie zu vergleichen und dem Tierarzt ein Angebot vorzulegen.

Es sollen 400 Stück Einmalhandschuhe und 20 Liter Händedesinfektionsmittel bestellt werden.

Die Auszubildende startet Anfragen an verschiedene Firmen für Ärztebedarf. Von den in den folgenden Tagen eingehenden Angeboten zieht sie die Folgenden in die engere Wahl:

### Angebot 1

1 Packung (100 Stck.) Latex-Handschuhe, gepudert, = 13,09 € netto, d. h. ohne Mehrwertsteuer (MwSt); bei Abnahme von mindestens 3 Packungen werden 3% Mengenrabatt gewährt. Es werden Lieferkosten in Höhe von 3,95 € berechnet.

### Angebot 2

1 Packung (50 Stck.) Latex-Handschuhe, gepudert, = 8,99 € inkl. MwSt., bei Zahlung der Rechnung innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung werden 2,5% Skonto gewährt; Lieferkosten werden nicht berechnet.

### Angebot 3

1 Packung (75 Stck.) Vinyl-Handschuhe, gepudert, = 14,99 € netto. Weil Dr. Müller langjähriger Kunde ist, werden 5% Treuerabatt angeboten; bei Zahlung der Rechnung innerhalb von 10 Tagen können 2% Skonto abgezogen werden; die Lieferkosten betragen 4,50 €.

### Angebot 1–3

1×5-Liter-Kanister Sterilium Händedesinfektion = 36,95 € excl. MwSt.

1×5-Liter-Kanister Cutasept F farblos = 34,75 € excl. MwSt.

1×5-Liter-Kanister Bacillol Plus = 33,90 € excl. MwSt.

Die Firma bietet 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen.

### Arbeitsauftrag

**Nutzen Sie die nebenstehende Übersicht für den Vergleich der Angebote und ermitteln Sie das preisgünstigste.**

**Angebotsvergleich für 400 Stück Einmalhandschuhe**

	<b>Einmalhandschuhe</b>	<b>%</b>	<b>Angebot 1 Euro</b>	<b>%</b>	<b>Angebot 2 Euro</b>	<b>%</b>	<b>Angebot 3 Euro</b>
	Listenpreis						
-	Rabatt						
=	Zieleinkaufspreis (netto)						
+	Umsatzsteuer						
=	Zieleinkaufspreis (brutto)						
-	Skonto						
=	Bareinkaufspreis						
+	Bezugskosten Verpackung Transport						
=	Bezugspreis						

**Angebotsvergleich für 20 Liter Händedesinfektionsmittel**

	<b>Händedesinfek- tionsmittel</b>	<b>%</b>	<b>Angebot 1 Euro</b>	<b>%</b>	<b>Angebot 2 Euro</b>	<b>%</b>	<b>Angebot 3 Euro</b>
	Listenpreis						
-	Rabatt						
=	Zieleinkaufspreis (netto)						
+	Umsatzsteuer						
=	Zieleinkaufspreis (brutto)						
-	Skonto						
=	Bareinkaufspreis						
+	Bezugskosten Verpackung Transport						
=	Bezugspreis						



### Fallbeispiel

Frau Jakob kommt mit ihrer acht Monate alten Maine Coon „Sissy aus dem österreichischen Königshaus“ in die Praxis. Sie kommt in die offene Sprechstunde und ist zum ersten Mal mit ihrer Katze vorstellig. Frau Jakob legt den Impfpass vor, in welchem die genauen Signalementbezeichnungen des Tieres vom Züchter eingetragen sind. Es handelt sich um Maine Coon „tortoise tabby“.

Sie berichtet, dass das Haarkleid ihrer Katze nicht mehr glänzt, was nach ihrer Meinung bei Halblanghaarkatzen doch immer besonders schön aussieht. Außerdem teilt sie mit, dass ihre „Sissy“ sich ständig kratzt und an einigen Stellen schon keine Haare mehr hat und auch noch Schuppen hat. Frau Jakob gibt weiter an, dass „Sissy“ seit zwei Tagen nicht gut frisst und in letzter Zeit sehr müde ist; jedoch lässt sie sich nach wie vor gern bürsten.

Im Behandlungsraum wird die Untersuchung der Katze vorbereitet, indem die notwendigen Instrumente und Materialien zur Inspektion der Haut und Haare funktionstüchtig bereitgelegt werden. Außerdem erfolgt aufgrund der von der Klientin beschriebenen unspezifischen Symptome eine Allgemeinuntersuchung des Tieres. Bei der Hautuntersuchung zeigt sich an verschiedenen Körperstellen des Tieres ein kreisrunder Haarausfall mit schuppigen Arealen. Des Weiteren wird eine Probe (Haare und Hautschuppen) unter Zuhilfenahme der Wood-Lampe zur mykologischen Untersuchung (mikroskopisches Nativpräparat und Pilzkultur) entnommen.

Frau Jakob wird gebeten, mit „Sissy“ wieder im Wartezimmer Platz zu nehmen, während die Proben im Labor untersucht werden.

In den Proben können Dermatophyten nachgewiesen werden. Es wird eine Pilzkultur zur weiteren Untersuchung angelegt. Die Diagnose des Tierarztes lautet: Dermatomykose, wobei der Nachweis des Erregers noch aussteht. Die bei Katzen am häufigsten nachgewiesene Dermatophytenspezies sind *Microsporum*-Arten, z. B. *Microsporum canis*. Sollte dieses der Verursacher sein, würde man ihn schon nach einer Woche in der Pilzkultur gut erkennen können.

Der Tierarzt bespricht die Untersuchungsergebnisse und den weiteren Verlauf der Behandlung mit Frau Jakob und zeigt ihr die Applikation der verordneten Medikamente. Wegen der Ergebnisse der Laborprobe wird Frau Jakob gebeten, sich in einer Woche telefonisch zu melden.

In der Anmeldung fragt Frau Jakob noch einmal nach, wie oft sie die Medikamente auftragen soll. Außerdem macht sie sich Sorgen, ob sie ebenfalls diese Hautpilzkrankung bekommen könnte und wie sie dieses verhindern kann! Außerdem möchte sie wissen, wann sie am besten wegen der Laborergebnisse anrufen soll.

Frau Jakob möchte die Rechnung per EC-Karte begleichen und ausgedruckt mitnehmen. In der kommenden Woche soll „Sissy“ noch einmal vorgestellt werden.

**Arbeitsauftrag:** Begleiten Sie das Tier von der Aufnahme bis zur Abrechnung und tragen Sie die durchzuführenden Arbeiten in den einzelnen Praxisbereichen in eine Tabelle ein! Geben Sie in der mittleren Spalte einen Überblick über die durchzuführenden Arbeiten an und in der rechten Spalte die Arbeiten im Einzelnen!

Praxisbereich	Überblick	Arbeiten im Einzelnen
Anmeldung/ Wartezimmer		
Untersuchungsraum		
Labor		
Anmeldung/ Wartezimmer		
Anmeldung/ Wartezimmer		



**Ich kann Angaben über Haut, Wunden und Ektoparasiten machen.**

**Arbeitsauftrag:** Für Ihre Selbstkontrolle tragen Sie bitte in die freien Felder Ihre jeweilige individuelle, gegenwärtige Fähigkeit mit der entsprechenden Ziffer ein!

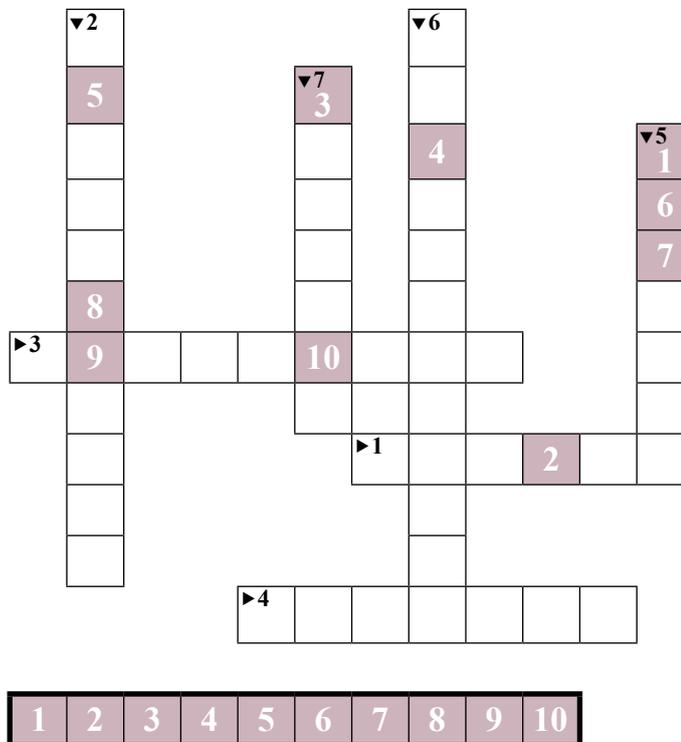
Entweder:

ja 1	fällt mir leicht 5
ja, kann ich schon gut 2	fällt mir noch schwer 6
nein 3	schon besser als am Anfang 7
noch gar nicht 4	fällt mir noch sehr schwer 8

Ich weiß, dass die Haut aus verschiedenen Schichten aufgebaut ist und kenne deren Fachbegriffe.	
Ich kenne die vielschichtigen Aufgaben der Haut und kann sie benennen.	
Ich kann die verschiedenen Drüsen der Haut und deren Aufgaben nennen.	
Ich weiß, in welcher Hautschicht sich die jeweiligen Drüsen befinden.	
Ich weiß, welche Anhangsorgane der Haut unterschieden werden.	
Ich kenne Hauterkrankungen verschiedener Tiere und deren Behandlung.	
Ich kann ein Tier mit Hauterkrankung von der Aufnahme in der Praxis bis zur Abrechnung begleiten.	
Ich kann Materialien und Instrumente für die Untersuchung der Haut eines Tieres vorbereiten.	
Mir ist bekannt, dass Ektoparasiten die Haut schädigen können und ich kann Beispiele dafür nennen.	
Ich kann Arzneimittel gegen Ektoparasiten verkaufen und Klienten bei der Anwendung beraten.	
Ich weiß, dass Zecken bakterielle und virale Erreger übertragen können und kenne die jeweiligen Krankheiten.	
Ich bin in der Lage, Tiere von Zeckenbefall zu befreien.	
Mir ist bekannt, welche Bedeutung die Abkürzung FSME hat.	
Ich kenne die Arten und Besonderheiten verschiedener mechanischer Wunden und kann sie beschreiben.	
Ich weiß, dass bei Wunden der Tetanusschutz wichtig ist.	
Mir sind die Abläufe einer Entzündung bekannt und ich kann sie auch mit Termini beschreiben.	
Ich weiß, in welchen Phasen eine Wundheilung verläuft.	



**Arbeitsauftrag:** Tragen Sie die entsprechenden Begriffe ein!



- 1 Veränderung am Urinteststreifen bei einer Cystitis
- 2 Abgießen des Harnüberstandes nach dem Zentrifugieren
- 3 Gerät zum Betrachten eines Harnsediments
- 4 Hinweis auf Wirksamkeit eines Antibiotikums
- 5 Nachweisverfahren für Bakterien im Harn
- 6 bakterienabtötendes Arzneimittel
- 7 nachweisbarer Stoff im Harn bei einer Cystitis



**Arbeitsauftrag:** Schneiden Sie die Kärtchen auf den nachfolgenden Seiten aus und ergänzen Sie damit Ihre Terminusammlung. Verwenden Sie diese Karten zur Lernkontrolle, wie auf Seite V beschrieben.



Niere

Nierenmark

Harnleiter

Nierenbecken

Harnröhre

Sammelrohr

Harnblase

Nephron

Nierenrinde

harnpflichtige Substanzen

Nierenkörperchen

Nierenleistung  
(Mensch, 24 Stunden)

Entstehung des  
Filtrationsdrucks im  
Glomerulum

Niereninsuffizienz



<p><b>wird von Nierenpyramiden gebildet, enthält Nierenkanälchen und Sammelrohre Konzentration des Primärharns in Sekundärharn</b></p>	<p><b>Ren, Nephros Harngewinnung liegen lateral der Wirbelsäule</b></p>
<p><b>Pelvis renalis sammelt Sekundärharn für die ableitenden Harnwege</b></p>	<p><b>Ureter Harnleitung</b></p>
<p><b>leitet Harn mehrerer Nierenkanälchen zum Nierenbecken</b></p>	<p><b>Urethra Harnausscheidung</b></p>
<p><b>Funktionseinheit aus Nierenkörperchen und Nierenkanälchen</b></p>	<p><b>Vesica urinaria Harnsammlung</b></p>
<p><b>Harnstoff Harnsäure Kreatinin</b></p>	<p><b>hier befinden sich die Nierenkörperchen</b></p>
<p><b>Filtration: 1500 l Blut Bildung von: 150 l Primärharn Ausscheidung von 1,5–2 l Sekundärharn</b></p>	<p><b>bestehen aus Glomerulum und Bowman'scher Kapsel hier wird das Blut filtriert und der Primärharn gebildet</b></p>
<p><b>eingeschränkte Funktion der Nieren, harnpflichtige Substanzen auszuscheiden</b></p>	<p><b>die abführende Arteriole ist enger als die zuführende</b></p>



## Hauterkrankungen der Katze

LF  
**6**

**Arbeitsauftrag:** Begleiten Sie das Tier von der Aufnahme bis zur Abrechnung und tragen Sie die durchzuführenden Arbeiten in den einzelnen Praxisbereichen in eine Tabelle ein! Geben Sie in der mittleren Spalte einen Überblick über die durchzuführenden Arbeiten an und in der rechten Spalte die Arbeiten im Einzelnen!

Praxisbereich	Überblick	Arbeiten im Einzelnen
Anmeldung/ Wartezimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Klienten und Patienten empfangen</li> <li>■ Stammdaten aufnehmen</li> <li>■ erste Anamnese erheben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Patientendaten aufnehmen, Neukundin</li> <li>■ Signalement Maine Coon: tortois tabby</li> <li>■ Anamnese: Alopezie, schuppige Stellen, Pruritus, Apathie, Fressunlust, lässt sich gern büsten</li> <li>■ auf Wartezeit hinweisen, evtl. in das Wartezimmer begleiten</li> </ul>
Untersuchungsraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Untersuchung am Tier vorbereiten</li> <li>■ Assistenz während der Untersuchung</li> <li>■ Probenentnahme vorbereiten</li> <li>■ Nachbereitung der Untersuchung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fixieren Katze, junge Katze, evtl. pingelige Kundin beachten, Assistenz Allgemeinuntersuchung</li> <li>■ Untersuchungsinstrumente Allgemeinuntersuchung: Stethoskop, Fieberthermometer, Otoskop</li> <li>■ Untersuchungsinstrumente Haut/Fell: abgewinkelte Pinzette, Wood Lampe (fluoreszieren der befallenen Haare grünlich gelb bei Microsporum canis, Raum abdunkeln), Hautmikroskop</li> <li>■ Instrumente Probenentnahme: z. B. steriles Skalpell, scharfer Löffel, steriles Röhrchen, Tesafilm, Objektträger, Kulturgefäß für Pilzkultur</li> <li>■ besonderer Hinweis zur Desinfektion: Zoonose!</li> <li>■ Instrumentendesinfektion</li> <li>■ Flächendesinfektion</li> </ul>

Praxisbereich	Überblick	Arbeiten im Einzelnen
Labor	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbereitung der Laboruntersuchung</li> <li>■ Durchführung der Laboruntersuchung</li> <li>■ Nachbereitung der Laboruntersuchung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Handschuhe!</li> <li>■ mikroskopische Nativpräparate, Tesafilm und Probe mit KOH</li> <li>■ Pilzkultur</li> </ul>
Anmeldung/ Wartezimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Klientengespräch zur Prophylaxe erneuter Infektion</li> <li>■ Handhabung von abgegebenen Medikamenten</li> <li>■ persönlicher Infektionsschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hinweise zum Fixieren</li> <li>■ Hinweise zur Zoonose, ggf. Hautarzt aufsuchen, Hygienemaßnahmen in der Wohnung, Hinweis: Fellpflege mit Bürste in der Wohnung unterlassen</li> <li>■ Hinweise zu den Medikamenten</li> <li>■ Hinweis auf langwierige Behandlung, konsequente Behandlung wichtig</li> </ul>
Anmeldung/ Wartezimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dokumentation erbrachter Leistungen, Vereinbarungen und Befunde</li> <li>■ Serviceangebote zur Kundenbindung</li> <li>■ Abrechnung erbrachter Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechnungserstellung</li> <li>■ Zahlung per EC-Karte</li> <li>■ Terminvergabe für die kommende Woche, wann ist es für die Kundin möglich?</li> <li>■ Anrufzeit für Laborergebnisse</li> <li>■ Visitenkarte der Praxis</li> </ul>

# Wir geben Antworten!



Von Profis für die Praxis.

- **Übersichtlich und leicht verständlich**
- **Zusatzmaterial und Videos auf tfa-wissen.de**



ISBN 978-3-89993-973-6  
€ 24,95 [D] · € 25,70 [A]



ISBN 978-3-89993-974-3  
€ 29,95 [D] · € 30,80 [A]



ISBN 978-3-89993-978-1  
€ 34,95 [D] · € 36,00 [A]



ISBN 978-3-8436-0027-0  
€ 44,95 [D] · € 46,30 [A]



ISBN 978-3-89993-977-4  
€ 24,95 [D] · € 25,70 [A]



ISBN 978-3-89993-981-1  
€ 34,95 [D] · € 36,00 [A]

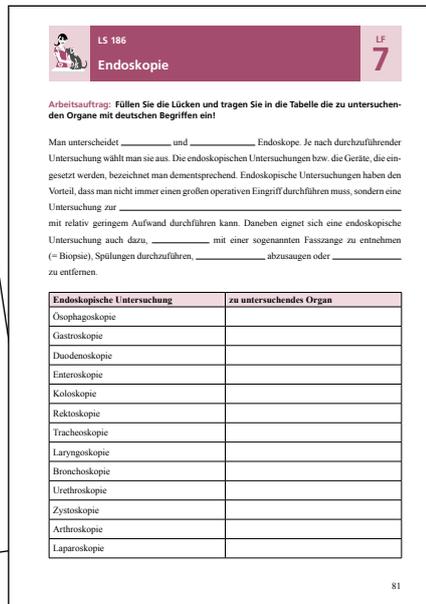


ISBN 978-3-89993-980-4  
€ 34,95 [D] · € 36,00 [A]

Stand Januar 2022. Änderungen vorbehalten.

Auch als E-Books erhältlich.  
[www.buecher.schluetersche.de](http://www.buecher.schluetersche.de) · [www.tfa-wissen.de](http://www.tfa-wissen.de)

**schlütersche**



## Lernen – Verstehen – Bestehen

Die **überarbeitete und erweiterte 4. Auflage** des dreibändigen Arbeitsbuchs für Tiermedizinische Fachangestellte liefert neues abwechslungsreiches Arbeitsmaterial für den Berufsschulunterricht.

Die Bücher orientieren sich an der Lernfeldkonzeption mit zwölf Lernfeldern. Der vorliegende Band 2 umfasst die Lernfelder 5–8 und deckt damit die für das zweite Lehrjahr vorgesehenen Inhalte ab. Die Reihe bietet Auszubildenden vielfältige Möglichkeiten, Unterrichtsinhalte selbstständig nachzuarbeiten. Ein Lösungsteil ermöglicht die Überprüfung der Antworten.

- Arbeitsaufträge zu konkreten Praxissituationen
- thematische Lückentexte zum Wiederholen
- Lernzielkontrollen zur Selbsteinschätzung
- spannende Silben- und Kreuzworträtsel
- anschauliche anatomische Grafiken zum Beschriften
- Lernkarten für wichtige Fachtermini zum Ausschneiden

Diese sorgfältig zusammengestellte Auswahl erleichtert das Lernen, macht Spaß und eignet sich hervorragend für die Vorbereitung von Klassenarbeiten und Prüfungen!